

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	79365
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>96</b> 233
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	10	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11383,8927
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Das Grabensystem in einer dauerhaft beweideten Rinderweide wurde in der Vergangenheit experimentell abschnittsweise unterhalten auf jeweils 30 bis 50 m langen Stücken. Dadurch war ein Mosaik aus verlandeten Abschnitten mit Schwingrasenbildung und offenen Abschnitten mit Wasserpest-Laichkrautgräben entstanden, wobei das Wasser z.T. sehr huminsauer und anfänglich noch recht unbewachsen war. Die Schwingrasen sind als FFH-Lebensraumtyp kartiert worden. Derzeit ist das Grabensystem noch immer überaus artenreich und abwechslungsreich. Es gibt offene Grabenabschnitte mit Froschbißbeständen, teils auch mit submerser Vegetation, die doch nur relativ kleine Gewässeranteile einnimmt. Es gibt stark verlandete, nitrophytische Abschnitte mit Igelkolben-Bewuchs und die ursprünglich als Schwingrasen kartierten Grabenabschnitte sind zu Niedermoorgräben mit recht hohen Anteilen von Schlanksegge geworden. Der schwingrasentypische Vegetationsanteil wird immer noch durch einen recht hohen Anteil von Sumpf-Blutauge repräsentiert. Ausgesprochene Schwingrasen entwickeln sich jedoch aufgrund des weitestgehenden Fehlens von Torfmoosen nicht. Dennoch sind die Wasseroberflächen in den stärker verlandeten Bereichen fast vollständig von niedermoorartigen Arten überwachsen. Insgesamt ist jedoch eine deutliche Eutrophierungstendenz und Ruderalisierungstendenz aufgrund der dauerhaft stattfindenden Beweidung erkennbar, vermutlich auch aufgrund der deutlich schwankenden Wasserstände. Derzeit liegt das Wasser ca. 40 bis 50 cm unter dem benachbarten Gelände, offene Wasserflächen sind um rund 50 cm tief. Die Ufer sind aufgrund der Beweidung mäßig steil geneigt, die Wasserflächen sind bis über 2 m breit. Die oberen Ufer werden von Grünland-Vegetation eingenommen, in den unteren Ufern ist auf rund 0,5 m Breite relativ artenreiche, nitrophytische, aber auch stark von Seggen durchsetzte Vegetation vorhanden. Insgesamt ist ein artenreiches Niedermoorpotential vorhanden. Aufgrund der Dauerbeweidung und Eutrophierung sowie der Wasserstandsschwankungen jedoch kein ausgesprochenes Schwingrasenmoor. Teilweise sind die Flurabstände geringer, ein Hinweis darauf, dass die Gräben nicht an das Hauptgrabennetz angeschlossen sind und regenwassergeprägte Wasserstände aufweisen. Die unterhaltenen Grabenabschnitte, die in der Vorkartierung von Offenwasserbereichen geprägt waren, sind z.T. erheblich mit Igelkolben-Röhricht verlandet. Dies deutet darauf hin, dass zeitlich begrenzt der Graben in diesen Bereichen trockengefallen ist. Dem gegenüber sind die Schwingrasenmoore relativ stabil geblieben, da sie kaum die Ansiedlung neuer nitrophytischer Röhrichtarten erlauben. In der vorliegenden Beschreibung wurde die Gräben als Ganzes einbezogen. die offenen Grabenabschnitte wurden nicht mehr ausgegliedert. Wegen der Kontinuität der Kartierung werden aktuell die Gräben noch einem degenerierten Schwingrasenmoore zugeordnet.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	MRS	Schwingrasen (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	79365
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>96</b> 233
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	10	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11383,8927
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
4	7140	Schwingrasen- und Übergangsmoore		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Marsch Bahndamm und südliche Kirchwerder Sammelgraben, östlich Kirchwerder Landweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, beweidet		
<b>Rechtswert (X)</b>	577089	<b>Hochwert (Y)</b>	5920483
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

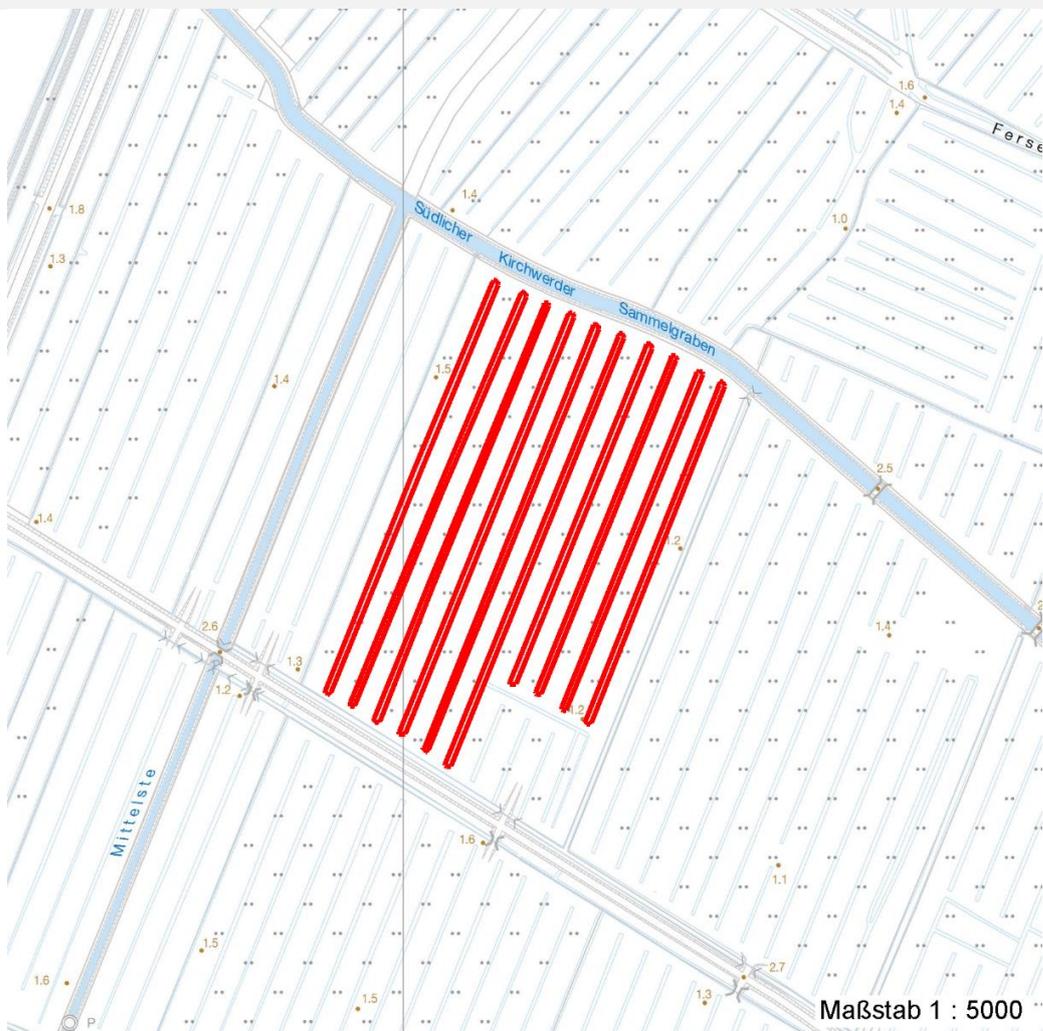
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	79365
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>96</b> 233
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	15.10.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11383,8927
<b>Anzahl Abschnitte</b>	10	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79365	57815	7620	96	16.07.2007	K	7622	233
79365	57678	7620	43	24.09.1998	/	7622	107
79365	57815	7620	96	16.07.2007	>	7622	233
79365	79520	7620	187	01.09.2012	/	7622	10078
79365	70837	7620	458	18.06.2004	>	7622	1019
79365	57684	7620	483	18.06.2004	<	7622	107
79365	57972	7620	492	18.06.2004	<	7622	135

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34316	0	7620_96_151012_1.JPG	
34317	0	7620_96_151012_2.JPG	

28.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	79365
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>96</b> 233
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	10	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11383,8927
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34318	0	7620_96_151012_3.JPG	
34319	0	7620_96_151012_4.JPG	
34320	0	7620_96_151012_5.JPG	
34321	0	7620_96_151012_6.JPG	
34322	0	7620_96_151012_7.JPG	
34323	0	7620_96_151012_8.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Die Dauerbeweidung führt zu deutlichen Nährstoffeinträgen und Ruderalisierungen in den Ufer- und Grabenbereichen. Auch die Wasserstandsschwankungen wirken sich ungünstig aus. In Teilbereichen Verlust der offenen Wasserflächen; aktuell gehen die Schwingrasenmoore verloren.
Wertgesichtspunkte	Vorkommen gefährdeter Arten in größerer Zahl, überaus struktur- und artenreich, sehr gutes Entwicklungspotential
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben (Auf Teilabschnitten)
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Spinnen Wassergebundene Insekten
Maßnahmen	Der Wasserstand sollte dauerhaft auf höherem Niveau stabilisiert werden und in möglichst geringen Amplituden schwanken. Die Gräben sollten weiterhin extensiv und möglichst nur abschnittsweise unterhalten werden, um die schutzwürdige Vegetation zu erhalten. Im Sinne der FFH-Richtlinie wäre es wünschenswert, zur Entwicklung und zum Erhalt der Schwingrasenmoore zusätzlich die Weidenutzung der Flächen einzuschränken und anstelle dessen Mähwiesennutzung zu betreiben. In Teilbereichen muß der Verbuschung entgegengewirkt werden, v.a. in den ehemals als Schwingrasen kartierten Grabenabschnitten. Entkusselung der gehölzbewachsenen Teilbereiche.
<b>Größe</b>	
Breite	4.00 m

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	79365
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>96</b> 233
<b>Anzahl Abschnitte</b>	10	<b>Kartierung</b>	15.10.2012
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11383,8927
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7620\_96\_151012\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7620\_96\_151012\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 7620\_96\_151012\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7620\_96\_151012\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	79365
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>96</b> 233
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	10	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11383,8927
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Schwingrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	MRS
<b>- Zusatz</b>	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Schwingrasen- und Übergangsmoore	<b>FFH-LRT</b>	7140
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	9
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	11
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	17 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 29.0.01.02 - Caricion lasiocarpae (Fadenseggen-Schwimmdecken) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>7140-1 (HH) Schwingrasenmoore</b>					C
<b>Habitatstrukturen</b>					C
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		C
Schlenken und Bulte;	ja	nein	nein		B
Torfwachst. in Senken; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	> 50%	10-50%	< 10%	5 %	C
Erica- / Wollgras-Stad.; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	> 50%	50-25%	< 25%	1 %	C

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	79365
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>96</b> 233
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	15.10.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11383,8927
<b>Anzahl Abschnitte</b>	10	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Molinia- / Calluna-Stad.; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	< 25%	25-50%	> 50%	1 %	A
Gehölze; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	keine	< 10%	> 10%	5 %	B
typ. submerse Veg.; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	ja	nein	nein		A
Standortstrukturen; typ. Zonierung; typische Zonierung der Schwingrasenmoore und dystrophen Seen (aquat. Veg./ Uferaspekt / Moordecke )	günstig vollständ.	mittel partiell	ungünstig fragment.		C C
<b>Beeinträchtigungen</b>					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Handtorfstiche;	keine	wenig	zahlreich		A
Gewässer fällt trocken;	nein	nein	ja		B
Abstand zu Emittenten; auch angrenz. landw. Nutzungen	groß	mittel	gering		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		C
Gehölze (v.a. Birken);	keine	< 10%	> 10%	5 %	B
Eutrophierungszeiger;	keine	wenige	zahlreich		C
Großseggen u. -röhrichte;	keine	wenige	zahlreich		C
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Trittschäden;	keine	gering	stark		B
Wildfütterung;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
<b>Arteninventar</b>				5	C

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>7140 (BFN) Schwingrasen- und Übergangsmoore</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Arteninventar Farn- und Blütenpflanzen A: > 12 Arten oder Anteil typischer Arten in der Krautschicht insgesamt > 95 % B: 5-12 oder Anteil typischer Arten in der Krautschicht insgesamt 50-95 % Begründung für Bewertung: 5 C: >= 4 oder Anteil typischer Arten in der Krautschicht insgesamt < 50 %		B	
3.2	Arteninventar Moose			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	79365
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>96</b> 233
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	10	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11383,8927
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: >= 6 Arten			
	B: 3-5 Arten		B	
	Begründung für Bewertung: ?			
	C: <= 2 Arten			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Wasserhaushalt und Oberflächenrelief (gutachterlich mit Begründung)			
	A: hohe Wassersättigung, Schwingmoor-Regime und/oder nasse Schlenken ganzjährig vorhanden			
	B: vorübergehend austrocknend, Schwingmoor-Regime und nasse Schlenken nicht ganzjährig vorhanden		B	
	C: längere Trockenphasen, kein Schwingmoor-Regime, nasse Schlenken nur ephemere vorhanden			
4.2	Flächenanteil typischer Zwischenmoorvegetation mit Torf- und/oder Braunmoosen (%)			
	A: > 90 %			
	B: 60 - 90 %			
	C: < 60 %		C	
	Begründung für Bewertung: 10 %			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Torfabbau im Umfeld oder auf der Fläche, Störungen, Entwässerung			
	A: weder im Umfeld noch auf der Untersuchungsfläche			
	B: im Umfeld, jedoch ohne negative Auswirkungen		B	
	C: im Umfeld mit negativen Auswirkungen oder auf der Untersuchungsfläche selbst			
5.2	Zerstörung von Vegetation und oberen Torfschichten (Flächenanteil in %) (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Anteil und Ursache nennen)			
	A: < 5 %		A	
	Begründung für Bewertung: 0 %			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Entwässerung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: Gräben weitgehend zugewachsen, nicht mehr funktionsfähig oder Moor großflächig wiedervernässt			
	B: Gräben teilweise verlandend, Entwässerungswirkung zurückgehend oder Moor in kleinen Teilflächen wiedervernässt		B	
	C: Gräben funktionsfähig, kaum verlandend und moortypische Hydrologie nur noch zeitweise oder in kleinen Teilflächen gegeben			
5.2	Flächenanteil entwässerter Torfkörper (%) mit Auftreten von Entwässerungszeigern (Arten und Anteil nennen)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 15 %			
	C: > 15 %		C	
	Begründung für Bewertung: 90 %			
5.2	Deckungsgrad Nitrophyten und Neophyten (%) (Arten und Deckung nennen)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	79365
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>96</b> 233
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	10	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11383,8927
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1 Lebensraumtyp</b>			
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
C: > 10 % Begründung für Bewertung: 50 %		C	
5.2 Deckungsgrad Verbuschung, untypischer Gehölzarten (%), gepflanzt oder spontan			
A: < 25 % Begründung für Bewertung: 5 %		A	
B: 25 - 50 % C: > 50 - 70 %			
Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
A: 0 Begründung für Bewertung: 0 %		A	
B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %			

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,6
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		11
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		9

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	w		-	-										V	3			
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w	B	-	-										3	3			
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-														
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-	-														
Calla palustris (Sumpf-Calla)	7	z	W	-	-									b	V	3	3	V	
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-													V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-													V	
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-	-										3	3			
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w	W	-	-										V			V	
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-														
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-	-													V	D
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	h	W	-	-										V		3		
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	w		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-														

